

Zum Rücktritt von Frau Pfarrer Marianne Birnstil, Gehörlosen-Seelsorgerin in Zürich

Autor(en): **Ringli, Gottfried**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **103 (2009)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-923702>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Rücktritt von Frau Pfarrer Marianne Birnstil, Gehörlosen-Seelsorgerin in Zürich

Das 100-Jahr-Jubiläum der reformierten Gehörlosengemeinde Zürich ist am 13. September 2009 würdig gefeiert worden. Und nun ist dieser Festgottesdienst in der Kirche Zürich-Oerlikon nachträglich zum Abschiedsgottesdienst einer erweiterten Gehörlosengemeinde geworden: Marianne Birnstil trat Mitte November 2009 altershalber und auf eine für sie typische Weise still und ohne Aufhebens vom Amt der Gehörlosen-Seelsorgerin zurück.

25 Jahre lang hast Du, Marianne, im amtlichen Auftrag für die Gehörlosen gewirkt. Schon Jahre zuvor und sicher weitere Jahre darüber hinaus warst und bist du auf deine ganz persönliche Art mit ihnen verbunden. 4 Pfarrer haben während eines Jahrhunderts, jeder auf seine Weise, versucht, christliche Gemeinschaft unter Gehörlosen, eingebettet in die Landeskirche und die Weltkirche, zu leben und aktiv zu gestalten. Achtung und Dankbarkeit gilt eurem Wirken von Seiten der Gehörlosen und von Seiten der Fachmitarbeiter aus Schule und Fürsorge!

Dein Wirken muss - bei aller Würdigung deiner Eigenständigkeit - im Zusammenwirken mit deinem Vorgänger und schliesslich Lebenspartner Eduard Kolb gesehen werden. Zusammen habt Ihr den Weg der

Gehörlosengemeinde von 1945 bis 2009, d.h. während der ganzen zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, geprägt. Das aber war eine Umbruchzeit im Gehörlosenwesen von einmaliger Intensität. Die Gehörlosen und ihre Organisationen haben in dieser Zeitphase eine Eigenständigkeit erworben und durchzusetzen gelernt, die das bisherige Verhältnis zwischen der Fachhilfe und ihren Klienten grundlegend in Frage stellt. Diese Entwicklung wurde in Zürich von den Schulen, der Beratungsstelle und in starkem Masse vom Pfarramt angeregt und gefördert, aber auch kritisch beachtet und begleitet. Keine Institution des Gehörlosenwesens kommt heute darum herum, ihre Aufgabe den gewissermassen mündig gewordenen hörbehinderten Menschen gegenüber neu zu überdenken und zu gestalten. Dass dies neuen Mitarbeitern und Leitern leichter fällt als uns „alten“ - zu denen nun auch Du, Marianne, zählst -, dies darf ich als Senior im Kreis der „Fachleute des letzten Jahrhunderts“ getrost feststellen. Damit will ich deine Verdienste als Gehörlosen-Seelsorgerin im Raume Zürich und deine Mitarbeit über die geographischen, sprachlichen und menschlichen Grenzen hinaus in keiner Weise mindern.

Gottfried Ringli

Momentaufnahme eines engagierten Wirken in den vergangenen 25 Jahren von der Pfarrerin Marianne Birnstil.



Kirchliche Verä

Katholische Gehörlosengemeinden

REGION AARGAU

Kath. Gehörlosenseelsorge im Kt. Aargau
Theaterplatz 1, 5400 Baden
Peter Schmitz-Hübsch
Gehörlosenseelsorger
Tel. 056 222 13 37
Fax 056 222 30 57
E-Mail peter.schmitz-huebsch@gehoerlosenseel-sorgeag.ch

www.gehoerlosenseelsorgeag.ch
Ökumenische Gehörlosen-Jugendarbeit
Zürich und Aargau
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich
Telescrit 044 252 51 56
Fax 044 252 51 55
E-Mail info@okja.ch
Vieophone: vp-jugend.dyndns.org

REGION ZÜRICH

Katholische Gehörlosenseelsorge
Kt. Zürich
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich
Telescrit 044 360 51 51
Tel. 044 360 51 51
Fax 044 360 51 52
E-Mail info@gehoerlosenseelsorgezh.ch
www.gehoerlosenseelsorgezh.ch

Samstag, 12. Dezember 2009, 18.30 Uhr
Ökumenischer Adventsgottesdienst
Augustinerkirche, Zürich

Samstag, 26. Dezember 2009, 14.30 Uhr
Stephanstag: Ökumenischer Treffpunkt
mit Gottesdienst in der Gehörlosenkirche
Zürich-Oerlikon

REGION BASEL

Katholische Hörbehindertenseelsorge KHS
Basel, Häslirain 31, 4147 Aesch BL
Tel. 061 751 35 00
Fax 061 751 35 02
E-Mail khs.rk@bluewin.ch

Sonntag, 6. Dezember 2009, 14.30 Uhr
Ökumenische Adventsfeier, in der Bruder Klaus
Kirche, Hardstrasse 33, in Birsfelden.
Anschliessend Weihnachtsfeier mit dem Gehör-
losen-Fürsorgeverein Basel mit Essen und Rah-
menprogramm. Beachten Sie die Einladung des
Fürsorgevereins. Anmeldung notwendig.

REGION ST.GALLEN

Katholische Gehörlosenseelsorge
des Bistums St.Gallen
Klosterhof 6b, 9001 St.Gallen
Dorothee Buschor Brunner
Gehörlosenseelsorgerin
Tel. 071 227 34 61
Fax 071 227 33 41
E-Mail gehoerlosenseelsorge@bistum-stgallen.ch